

	Object: Ein Korbmacher und seine Frau
	Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
	Collection: Kunstbibliothek
	Inventory number: LMA 1 H 34, 31

Description

Die Korbmacher, dom genannt, gehören zu der Gruppe der Unberührbaren, da es auch zu ihren Aufgaben gehört, sich um die Toten zu kümmern. Manchmal arbeiteten die dom auch als Henker. Der niedere Stand der dom erscheint auch auf diesem Bild. Der Mann trägt keine Kastenzeichen, und die ganze Familie wird in einem ziemlich verwahrlosten Zustand dargestellt. Da die dom eine der wenigen indischen Gruppen bildeten, die sowohl mit dem Fleisch von Rindern als auch dem von Schweinen umgehen konnten, ohne sich zu beflecken, wurden sie zu Beginn der europäischen Herrschaft gerne als Köche ins Haus genommen. Dies hatte wiederum zur Folge, dass kein Hindu oder Muslim im Haus eines Europäers essen konnte. In englischen Sammlungen von Company School Painting tauchen die unterschiedlichsten Bezeichnungen auf den Blättern der Korbmachers auf wie Coroavaur, Cooday Coraver, Madaraven, Camakapelle. Die Bedeutung dieser Begriffe ist unklar. (Werner Kraus)

Basic data

Material/Technique: Papier, Karton; Gouachemalerei
Measurements: 35 cm × 24,5 cm

Events

Painted	When	1800
	Who	Company School
	Where	Thanjavur
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	India
[Relation to time]	When	1800
	Who	
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Basket
- Caste
- Company style
- Craft
- Gouache paint

Literature

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau